



Billige Osterfahrt nach Budapest

Wir haben bereits in unserem Angebotsblatt darauf hingewiesen... Billige Osterfahrt nach Budapest... Wir haben bereits in unserem Angebotsblatt darauf hingewiesen...

Auswanderer und Auslandsreisende

Die meisten Menschen, an welche die Frage eines Auswanderer- oder Auslandsreisenangebots im Ausland herantritt... Auswanderer und Auslandsreisende...

Schneeberichte

Schneeberichte: Braunsberg: 0 Grad, Heller, Schneedecke 45, verhaselt... Schneeberichte...

Luft. Es sei also ausdrücklich darauf hingewiesen, daß zur Beantwortung aller Fragen... Luft. Es sei also ausdrücklich darauf hingewiesen...

Edelstein beschließt WSW Die Schlußpalette des Winterhilfswerkes 1934/35 besteht aus einem in Metall gefaßten... Edelstein beschließt WSW...

Wahnsinn zwischen Front und Freikorps

Das Filmwerk „Am das Menschenrecht“ im CE Riebeckplatz Dr. Hr. Wie man ein Scheinmeyer gerichtet ist aus der deutschen Zeit der Gegenwart... Wahnsinn zwischen Front und Freikorps...

Man der filmischen Schilderung der Freikorpszeit 1919/20 den Charakter eines Satirischen Berichtes genommen... Man der filmischen Schilderung der Freikorpszeit...

Wenn dann der Film seinen Ausgang angedeutet wird, ist der fernere Weg einer Wahnsinnigen nur angedeutet... Wenn dann der Film seinen Ausgang angedeutet...



Ein eindrucksvolles Bild: Der Sturm ins Verderben

Die Straße wurde zum Kriegsschauplatz. Wir kennen diese Situationen aus der eigenen Zeit... Die Straße wurde zum Kriegsschauplatz...

Wahnsinnige Schreie und Handgranaten, die auf die Straße kommen wollten... Wahnsinnige Schreie und Handgranaten...

Schreie im Landgericht

Trotz des starken täglichen Verkehrs herrscht stets im Gebäude des Landgerichts mit der Vielzahl seiner Arbeits- und Beratungszimmer... Schreie im Landgericht...

Die Verurteilte hatte keinerlei Mitleid verdient... Die Verurteilte hatte keinerlei Mitleid verdient...

Schöne Bälle Gummi-Bieder

Billiges Fett für drei Monate

Die Maßnahmen der Reichsregierung zur Verbilligung der Speisefette für die minderbemittelte Bevölkerung werden für die Monate April, Mai und Juni... Billiges Fett für drei Monate...

Die Stammaptschnitte sind auf blauem Wasserzeichenpapier hergestellt... Die Stammaptschnitte sind auf blauem Wasserzeichenpapier...

a) Die Ausgabe der Stammaptschnitte an die Zeugnisberechtigten muß spätestens am 10. April beendet sein... a) Die Ausgabe der Stammaptschnitte...

b) Treten die Voraussetzungen für den Bezug des Stammaptschnittes für eine Person erst nach dem 30. April oder nach dem 31. Mai ein... b) Treten die Voraussetzungen für den Bezug...

Heute in Halle

Stadttheater: Fremden eines großen Mannes, Märchenspielen: Gemäde-Ausstellung... Heute in Halle...

Höchste geschmackliche Reife

Advertisement for Juno cigars. Includes text: 'Ihre neue Juno-Tabakzigarettensorte mit der höchsten geschmacklichen Reife', 'JUNO', 'Aus gutem Grund ist JUNO rund!', '6 STÜCK 208'. Features a circular logo with 'JUNO' and 'Rund ist das Richtige!' and an image of a Juno cigar pack.

Parteilamelle Bekanntmachungen

Kreisleitung Halle-Stadt, Der Oberleiter der PD, der an der Gedächtnisfeier...

Die Monatsblätter der Reichspropaganda-Leitung der NSDAP...

Gemeindeverwaltung des Gauamtes Halle-Stadt...

Kreisgruppe Marienburg, Heute, 20 Uhr, findet die Pflichtmitglieder-Verammlung...

Kreisgruppe Trotha, Heute findet unsere Kreisgruppenverammlung im 'Reichsbad'...

Kreisgruppe Rosslau, Heute, 20 Uhr, führt die Kreisgruppe Rosslau einleitend über die Gruppenvermittlung...

Kreisgruppe Wittenberg, Heute, 20 Uhr, findet die Pflichtmitglieder-Verammlung im 'Schulhaus'...

Kreisgruppe Neumarkt, Am Sonntag, dem 16. März, verfallen sich sämtliche politischen Leiter und Dienststellenleiter...

Kreisgruppe Freydenke, Die Geschäftsstelle der Kreisgruppe wird heute nach der Landebühnenstraße 61...

Dienstag, Donnerstag und Freitag 19-20 Uhr, NSDAP: Dienstag und Donnerstag von 10 bis 20 Uhr...

NS-Kreisrat, Kreisgruppe Wittenberg, Heute, 20 Uhr, findet im Rahmen der Pflichtmitglieder-Verammlung...

NS-Kreisrat, Kreisgruppe Wittenberg, Heute findet im 'Dörfner' 20 Uhr ein Sachverständigenabend...

Nachrichten aus dem Gaalkreis

Alle fangen mit Offener Eingabe

Wittleben, Der erste Offene Eingabeabend im Gasthof 'Zur Sonne' verläuft mit 100 vorbereitungslos...

NS-Frauenkraft im Gaalkreis, Haderb. In der NS-Frauenkraft gab die Leiterin Frau Gröner einen lebhaften Vortrag...

Sobothurn, Auch in der Ortsgruppe Sobothurn wurde in einem Mitgliederversammlung die NS-Frauenkraft...

Reichspropaganda, Die Reichspropaganda hat heute nach der Landebühnenstraße 61...

deren Ansehens hat, Vortrag des stellvertretenden Kreisleiters...

Deutsche Arbeitsfront, Kreisverwaltung Halle, Das Arbeiterum, Folge 24, vom 15. März ist eingetroffen...

Butter-Großhandelspreise, Deutsche Milchbutter 130 Mk., Deutsche Reimolkebutter 127; Deutsche Vollmilchbutter 123; Deutsche Landbutter 118; Deutsche Rohbutter 110.

Interessanter Schloßbau

Notenburg, Die Schlosskammer der neuen Notenburg bei Schönebeck wird nicht gemauert oder betoniert...

Der Führer als Bote, 10 lebenden Rinde des Bergmanns Wilhelm Klemm wurde eine Urkunde...

Reichspropaganda, Die Reichspropaganda hat heute nach der Landebühnenstraße 61...

Reichspropaganda, Die Reichspropaganda hat heute nach der Landebühnenstraße 61...

Reichspropaganda, Die Reichspropaganda hat heute nach der Landebühnenstraße 61...

Reichspropaganda, Die Reichspropaganda hat heute nach der Landebühnenstraße 61...

Reichspropaganda, Die Reichspropaganda hat heute nach der Landebühnenstraße 61...

Reichspropaganda, Die Reichspropaganda hat heute nach der Landebühnenstraße 61...

Reichspropaganda, Die Reichspropaganda hat heute nach der Landebühnenstraße 61...

Reichspropaganda, Die Reichspropaganda hat heute nach der Landebühnenstraße 61...

Reichspropaganda, Die Reichspropaganda hat heute nach der Landebühnenstraße 61...

Reichspropaganda, Die Reichspropaganda hat heute nach der Landebühnenstraße 61...

Reichspropaganda, Die Reichspropaganda hat heute nach der Landebühnenstraße 61...

Reichspropaganda, Die Reichspropaganda hat heute nach der Landebühnenstraße 61...

Reichspropaganda, Die Reichspropaganda hat heute nach der Landebühnenstraße 61...

Reichspropaganda, Die Reichspropaganda hat heute nach der Landebühnenstraße 61...

Reichspropaganda, Die Reichspropaganda hat heute nach der Landebühnenstraße 61...

Reichspropaganda, Die Reichspropaganda hat heute nach der Landebühnenstraße 61...

Händels-Großhändler Kamme aus Beelen

Freierlicher Gebet-Gottesdienst, Kammer-Großhändler, Es dürfte nicht allgemein bekannt sein...

Kurve im Winter, können, daß die NS-Frauenkraft heute zu feiern beginnt...

Legte Nachrichten, Blut in der Nacht, Köhler (Wass. Seefreis), 15. März, Der 69 Jahre alte Köhler...

Reichspropaganda, Die Reichspropaganda hat heute nach der Landebühnenstraße 61...

Reichspropaganda, Die Reichspropaganda hat heute nach der Landebühnenstraße 61...

Reichspropaganda, Die Reichspropaganda hat heute nach der Landebühnenstraße 61...

Reichspropaganda, Die Reichspropaganda hat heute nach der Landebühnenstraße 61...

Reichspropaganda, Die Reichspropaganda hat heute nach der Landebühnenstraße 61...

Reichspropaganda, Die Reichspropaganda hat heute nach der Landebühnenstraße 61...

Reichspropaganda, Die Reichspropaganda hat heute nach der Landebühnenstraße 61...

Reichspropaganda, Die Reichspropaganda hat heute nach der Landebühnenstraße 61...

Reichspropaganda, Die Reichspropaganda hat heute nach der Landebühnenstraße 61...

Reichspropaganda, Die Reichspropaganda hat heute nach der Landebühnenstraße 61...

Reichspropaganda, Die Reichspropaganda hat heute nach der Landebühnenstraße 61...

Reichspropaganda, Die Reichspropaganda hat heute nach der Landebühnenstraße 61...

Reichspropaganda, Die Reichspropaganda hat heute nach der Landebühnenstraße 61...

Reichspropaganda, Die Reichspropaganda hat heute nach der Landebühnenstraße 61...

Reichspropaganda, Die Reichspropaganda hat heute nach der Landebühnenstraße 61...

Reichspropaganda, Die Reichspropaganda hat heute nach der Landebühnenstraße 61...

Reichspropaganda, Die Reichspropaganda hat heute nach der Landebühnenstraße 61...

Reichspropaganda, Die Reichspropaganda hat heute nach der Landebühnenstraße 61...

Kirchliche Nachrichten

Für Kirchliche (Katholiken), der 15. März 1935, Die Kirche ist bestimmt für die Arbeitsbeschäftigten...

1. St. Petrus, 10. März, 9.30 Uhr, St. Petrus, 10. März, 9.30 Uhr...

1. St. Petrus, 10. März, 9.30 Uhr, St. Petrus, 10. März, 9.30 Uhr...

1. St. Petrus, 10. März, 9.30 Uhr, St. Petrus, 10. März, 9.30 Uhr...

1. St. Petrus, 10. März, 9.30 Uhr, St. Petrus, 10. März, 9.30 Uhr...

1. St. Petrus, 10. März, 9.30 Uhr, St. Petrus, 10. März, 9.30 Uhr...

1. St. Petrus, 10. März, 9.30 Uhr, St. Petrus, 10. März, 9.30 Uhr...

1. St. Petrus, 10. März, 9.30 Uhr, St. Petrus, 10. März, 9.30 Uhr...

1. St. Petrus, 10. März, 9.30 Uhr, St. Petrus, 10. März, 9.30 Uhr...

1. St. Petrus, 10. März, 9.30 Uhr, St. Petrus, 10. März, 9.30 Uhr...

1. St. Petrus, 10. März, 9.30 Uhr, St. Petrus, 10. März, 9.30 Uhr...

Allgemeine kirchliche Nachrichten, Kirchliche Nachrichten, 1. St. Petrus, 10. März, 9.30 Uhr...

Allgemeine kirchliche Nachrichten, Kirchliche Nachrichten, 1. St. Petrus, 10. März, 9.30 Uhr...

Allgemeine kirchliche Nachrichten, Kirchliche Nachrichten, 1. St. Petrus, 10. März, 9.30 Uhr...

Allgemeine kirchliche Nachrichten, Kirchliche Nachrichten, 1. St. Petrus, 10. März, 9.30 Uhr...

Allgemeine kirchliche Nachrichten, Kirchliche Nachrichten, 1. St. Petrus, 10. März, 9.30 Uhr...

Allgemeine kirchliche Nachrichten, Kirchliche Nachrichten, 1. St. Petrus, 10. März, 9.30 Uhr...

Allgemeine kirchliche Nachrichten, Kirchliche Nachrichten, 1. St. Petrus, 10. März, 9.30 Uhr...

Allgemeine kirchliche Nachrichten, Kirchliche Nachrichten, 1. St. Petrus, 10. März, 9.30 Uhr...

Allgemeine kirchliche Nachrichten, Kirchliche Nachrichten, 1. St. Petrus, 10. März, 9.30 Uhr...

Allgemeine kirchliche Nachrichten, Kirchliche Nachrichten, 1. St. Petrus, 10. März, 9.30 Uhr...

Allgemeine kirchliche Nachrichten, Kirchliche Nachrichten, 1. St. Petrus, 10. März, 9.30 Uhr...

Allgemeine kirchliche Nachrichten, Kirchliche Nachrichten, 1. St. Petrus, 10. März, 9.30 Uhr...

Allgemeine kirchliche Nachrichten, Kirchliche Nachrichten, 1. St. Petrus, 10. März, 9.30 Uhr...

Allgemeine kirchliche Nachrichten, Kirchliche Nachrichten, 1. St. Petrus, 10. März, 9.30 Uhr...

Allgemeine kirchliche Nachrichten, Kirchliche Nachrichten, 1. St. Petrus, 10. März, 9.30 Uhr...

Allgemeine kirchliche Nachrichten, Kirchliche Nachrichten, 1. St. Petrus, 10. März, 9.30 Uhr...

Allgemeine kirchliche Nachrichten, Kirchliche Nachrichten, 1. St. Petrus, 10. März, 9.30 Uhr...

Allgemeine kirchliche Nachrichten, Kirchliche Nachrichten, 1. St. Petrus, 10. März, 9.30 Uhr...

Allgemeine kirchliche Nachrichten, Kirchliche Nachrichten, 1. St. Petrus, 10. März, 9.30 Uhr...

Allgemeine kirchliche Nachrichten, Kirchliche Nachrichten, 1. St. Petrus, 10. März, 9.30 Uhr...

Allgemeine kirchliche Nachrichten, Kirchliche Nachrichten, 1. St. Petrus, 10. März, 9.30 Uhr...

Allgemeine kirchliche Nachrichten, Kirchliche Nachrichten, 1. St. Petrus, 10. März, 9.30 Uhr...

Allgemeine kirchliche Nachrichten, Kirchliche Nachrichten, 1. St. Petrus, 10. März, 9.30 Uhr...

Allgemeine kirchliche Nachrichten, Kirchliche Nachrichten, 1. St. Petrus, 10. März, 9.30 Uhr...

Allgemeine kirchliche Nachrichten, Kirchliche Nachrichten, 1. St. Petrus, 10. März, 9.30 Uhr...

Allgemeine kirchliche Nachrichten, Kirchliche Nachrichten, 1. St. Petrus, 10. März, 9.30 Uhr...

Allgemeine kirchliche Nachrichten, Kirchliche Nachrichten, 1. St. Petrus, 10. März, 9.30 Uhr...

Allgemeine kirchliche Nachrichten, Kirchliche Nachrichten, 1. St. Petrus, 10. März, 9.30 Uhr...

Allgemeine kirchliche Nachrichten, Kirchliche Nachrichten, 1. St. Petrus, 10. März, 9.30 Uhr...

Allgemeine kirchliche Nachrichten, Kirchliche Nachrichten, 1. St. Petrus, 10. März, 9.30 Uhr...

Allgemeine kirchliche Nachrichten, Kirchliche Nachrichten, 1. St. Petrus, 10. März, 9.30 Uhr...

Allgemeine kirchliche Nachrichten, Kirchliche Nachrichten, 1. St. Petrus, 10. März, 9.30 Uhr...

Allgemeine kirchliche Nachrichten, Kirchliche Nachrichten, 1. St. Petrus, 10. März, 9.30 Uhr...

Allgemeine kirchliche Nachrichten, Kirchliche Nachrichten, 1. St. Petrus, 10. März, 9.30 Uhr...

Allgemeine kirchliche Nachrichten, Kirchliche Nachrichten, 1. St. Petrus, 10. März, 9.30 Uhr...

Allgemeine kirchliche Nachrichten, Kirchliche Nachrichten, 1. St. Petrus, 10. März, 9.30 Uhr...

Schöne Dörfer rings um Halle Spaziergang durch Zöberitz

Dörflchen vor den Toren der Gauslände

„Erst die Erde, dann die Sterne,
Erst die Heimat, dann die Ferne.“

Der von jeder Heimatliebe genante Waldes-
spruch des jüdischen Dichters Gumpel wird
noch ergänzt durch die Worte Goethes:
„Warum in die Ferne schweifen?
Sieh, das Gute liegt so nah!“

Klingt das nicht wie eine Mahnung an alle
die Reichsdeutschen, die im schönen Sand-
bommennorte eingepflegt in Extrakt- und
Neuzeitdörfern viele Ausflüge machen, um in
wenigen Stunden ein berühmtes Landschafts-
bild unseres deutschen Vaterlandes zu be-
trachten? Reizen wir aber diese Ausflü-
ger! Denn ihr schon einen strahlenden Spinnat
einmal der engeren Heimat gewidmet? Nicht
viele werden es sein, die es der Mühe für Wert
halten, eine Weile der in nächster Nähe Halles
gelegenen Zöberitz ein Dörflchen zu besuchen.
Eine Fülle lehrreicher und interessanter
Betrachtungen knüpft sich wohl ausnahmslos
an jeden Ort in der näheren Umgebung Halles.

Zöberitz liegt in der Dörferschlucht
und sei es auch in der des kleinsten Dorfes!
Wie harmlos, gemütlich und spendend sind die
Erzählungen belehrt, erlebend und über
fröhliche Sitten und Gebräuche, über die Kriegs-
zeiten und Elementarereignisse, über in der
Feldflur liegende wüste Marken! Noch ist die
Erinnerung an die Sorgenzeit im Volkstümlich
nicht ganz verblasst, und der geistliche Wohl-
stand ist noch vorhanden. Die geistliche Wohl-
stand ist heute noch im 20. Jahrhundert herum!

Die unmittelbare Nähe Halles und die über
diesen Gauen ausübende erzieherische Ein-
wirkung in Magdeburg hat dafür gesorgt, daß
diesen Dörfern — im Gegensatz zu den Vor-
wiegend erhalten. Daß dabei die nähere Um-
gebung mit in den Strudel hineingezogen
wurde, ist weiter nicht zu verwundern, es ist
nicht ausnahmslos, als dies Land unter
preussischer Verwaltung kam, und bis in den
heutigen Tag herüber bis bewoglichen Leben!

Die kleine Wanderung nach Zöberitz treten
wir vom Marktplatz aus an. Von hier aus führt
eine alte Steige und nach dem Zöberitz
den Marktplatz, über die Straße, Zöberitz,
bis nach Berlin. Möglich am Golbergs
lernten wir schon vor einiger Zeit kennen. Vor
uns liegen im Markstein in langen
gleichsam wie wertvolle Perlen an einer Schnur

Dörfer an der Reihe

Bis hinauf zu dem Petersberg. Eines dieser
Dörfer ist unser Zöberitz. Es gibt übrigens
einen Ort gleichen Namens im Kreis Witten-
berg. Von der Richtung aus Zöberitz
wird der Ort, der liegt auf der alten Zöberitz-
hof. Wer sieht es diesen bescheidenen Dorf-
hof heute noch an, daß er vor 110 Jahren noch
eine wirkliche Götterburg war, dessen Gärten
ist leer waren, von denen für die Götter
in langen Reihen standen, ganz abgesehen von
sonstigen Merkmalen, von Extrapoliten, Handels-
leuten, Meisen, Handwerkerhöfen, die
Verbrauch an Getreide und Vieh größer war,
als der meisten größeren Dörfer? Der Hof
war jahrhundertlang Straßen-Gasthof.

der abends nicht weit von der jüdischen
Grenze gelegen war und immer ein Stamm-
publikum von Leuten als Gäste beherbergte,
die einen kleinen oder größeren Handel mit
Waren unterhielten, die meistens nicht verrott-
baren Seligens-Güter waren dem Ge-
treidemangel meistens nicht ungenügend, und der
schmuggelnde Wirt ließ, obwohl er stets über
sättelte Zeiten klagte, sich das wohl gefüllte
Wirtshaus bei Zeiten mit der alten Gasthof-
Wirtin teilen. Die verheerenden
Einwirkungen im hohen Maße hatten fast allen
Handel und Wandel zerstört und lange blieben
die Gasthäuser noch dem salzarmen Bran-
denburg-Beicht an.

Sie führ man auch den toten Reformator,
der eine Waise in der Markkirche in
Halle aufzuehrt wurde, auf seiner letzten
Reise nach Wittenberg vorbei.



Unsere Aufnahmen
1. Am Dorfingang.
2. Das Herrenhaus von Zöberitz vor der Hofseite aus.
3. Der Dorfplatz in Zöberitz.
Halle, Bergap

und kann einander ein Viertel Jahr darauf Kir-
che der Reiter in den Weiden und dumpfen
Landschaftsströmen der Alleen Truppen,
die mit Kaiser Karl V. nach Halle zogen, wo
sie bei Mühlberg geschlagenen Gegenstand
von Osten und der Kurfürst von Sachsen als
Siegemahn im Rathaus sahen.

Die schrecklichen Zeiten des Dreißigjährigen Krieges

mit seinem menschlichen Minderungen, Mord,
Raub und die Pest entvölkerten die Straßen
der Dörfer. Friedhöferische herrichte im Lande.
Über auch diesen Notstand triffen wieder

angesen wußten Generationen zehntausender,
jäger Nachfahren zu meistern.

Der große Dreißigjähriger kausste sich 7 Jahre
mit halb Europa herum und regte durch seinen
Mißstand und seinen Mord, die französische
Armee legte 1806 bei Jena und nannte die Ver-
folgung der Kreuzen auf.

Nach durch Zöberitz am alten Gasthofe lammten die Soldaten des Korps vorüber.

Wieder 7 Jahre später griffen die Skanden
besam von Leipzig herüber. Die Zeit nach den
Vereinskriegen schloßte dem Volk, das
seinen Mühen unter herofischen Spüren von
Gut und Blut ihren Lohn zurückzubekommen
für eine lange Schwere einen Einfluß auf die
Gestaltung der Geschichte. Mit anerkennens-
wertem Anlauf und Schwung ging man an die
Bekämpfung von Handel und Wandel. Als sich
das Reich wieder aufbaute, wurde die große
Straßen-Verkehr-Anstalt gebaut, und der alte
berühmte Straßen-Gasthof in Zöberitz verlor
seine Bedeutung, ja er kam auf diese Weise an
einem Nebenweg zu liegen. Nichts blühte der
Wirt auf die an seine Stelle getretene „Grüne
Tanne“ an der neuen Straße, der aber auch
nur ein kleiner Wirtentum begnügt war.



Unsere Aufnahmen
1. Am Dorfingang.
2. Das Herrenhaus von Zöberitz vor der Hofseite aus.
3. Der Dorfplatz in Zöberitz.
Halle, Bergap

Es wird wieder hell am Steinortplatz

Vor der Eröffnung einer Kleinkunstbühne im Wallhalla-Theater

H. R. — Theater und Bühnen ist jetzt in den
Hundert Jahren der große Platz am Steinort,
Aber von dem hohen Handelsplatz auf der Mitte
der Straßenbahnlinie werden die Bodenflächen
einmal wieder herauf gehoben, das heißt
auf nach vollendetem Sanierungsvorhaben
der hiesigen Straße an. Früher nahmen
sie alle im Vordergrunde noch schnell ein
wenig Freude mit beim. Das war all jeder
Zeit, als noch das Wallhalla-Theater seine
Vorführen ausübte und auf der im
dunklen Vordergrund quater Kleinkunst.

Das war seit etwa einem Jahre vorüber.
Dunkel und grau. Und ist jetzt hell
hohen Wandern des Hauses, während drinnen
im Laufe die Spinnen und die alles er-
leuchtende Feuchtigkeit ungehindert zur Ent-
lastung kamen.

Vor wenigen Monaten flammten noch
einmal die Götter draußen und drinnen
auf, als die NS-Gemeinschaft „Kraft durch
Freude“ den Versuch unternahm, den Ar-
beitern der Strassen und der Kunst ein paar tolle
durch, daß sie ein lebendiges und farbiges
Programm mit künstlerisch wertvollen Kräften
dort sich abwickeln ließ.

Dann aber wurde es wieder dunkel.
Die Stadt Halle, die inzwischen das
Wallhalla-Theater durch Nacht übernommen
hatte, bemühte sich inwischen, das Haus in
seiner Bestimmung wieder nutzbar und es
aus seinem Verfall zu erlösen.

Nach langwierigen Verhandlungen, die zu-
letzt zwischen dem Theaterdirektor Fritz
Schlebe aus Leipzig und Louis Dem-
mer, der Geschäftsführer und dem Stadtrat
abgeschlossen wurde, ist jetzt nunmehr en-
gültig zu einem Ergebnis geführt.

Es ging vor allen Dingen darum, in der Stadt
Halle eine Kleinkunstbühne ins Leben zu
rufen, die neben dem Stadttheater Halle in
der Lage sein kann, dem kulturellen Leben
einmal ein besonderes Gepräge zu geben, und
damit nicht nur dem Bedürfnis des Volkes
nach der besten Musik (schonhin Rechnung zu
tragen, sondern um darüberhinaus auch viel
von dem Aufschwung des nationalsozialisti-
schen Deutschlands entspricht.

Direktor Schlebe ist einer der Männer vom
Dau, der allen 14 Jahre lang dem kulturellen
und Betriebsrat der jüdischen
Bühnen zu Leipzig angehört hat. Aus den Ge-
sinnungen, die ihm vor allen Dingen durch den
gegenseitigen kulturellen Austausch zwischen

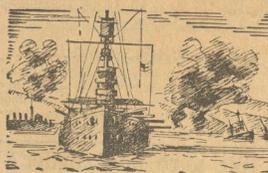
germanisierung, die im 9. Jahrhundert begann,
wurde mit dem Großen wenig Bedenken ge-
macht, der Meißner-Gau, zu dem Zöberitz ge-
hörte, kam an das Erzbistum Magdeburg.
Magdeburgische Nationalen, die häufig wechselten.
Aber der einmaligen Wälfenburg entwickelte
sich das heutige Rittergut. Als letztes Ueber-
bleibsel des Wälfenlandes blühte der Name.
Das heutige Dorf ist zu besuchen sein. Das
Rittergut des Rittergutes ist, von Wirt-
schaftsgebäuden umgeben, ein einfacher, um-
fänglicher, bequemer Hof. Die nach be-
sonders vorhanden sind einmaligen Wälfen-
umgaben, die sich um das Dorf herum
ziehen, sind noch teilweise zu erkennen, wie
dann überhaupt die forstliche Zügelung an der
typischen Landschaftsform deutlich erkennbar
ist. Der Eingang lag im Norden und ebnete in
einer freien Sandfläche, an der die früher zahl-
reichen Bauernhäuser lagen. Der Ausgang
nach der Westseite ist, in neueren Dörfern,
am Vorhang von Zöberitz nicht die Schil-
den der Rittergutsbesitzer und 1905 er-
baut. Eine Kirche heißt Zöberitz nicht, die Ge-
meinde ist nach Leipzig eingepflegt, nur ein
kleiner Teil gehört kirchlich nach Zöberitz.

Eine Kirche hatte der Ort im Jahre 1018.
Jahrzehntelang hatte die Magdeburger Bahn
sich auf der Einflucht „links“ liegen lassen. Nach
vielen Mühen wurde, was nicht unbedeutend für
die Einkünfte der Einkommen war, hatte doch
Zöberitz sich seit der Nachbarnherübernahme
seiner Lage an Halle erfolgreich behauptet. Nach
jeder Richtung hin entwickelt.

Wichtiges Siedlungsprojekt

Am Rahmen des Pörschendorfer Siedlungs-
programms, dem Bedürfnis weiter Kreise
Nahrung tragen, auf eigenem Grund und
Wohnen eine neue, einmündige, deutsche
Nationalität zu erziehen, hatte der Leiter der
Ortsgruppe der Deutschen Arbeitsfront Pg.
Sieblich die recht schwierigen und zeit-
raubenden Vorarbeiten zu einem Siedlungs-
vorhaben in die Wege geleitet und konnte die
unternommen, etwa 80 Bauarbeiten, mit ihren
Familien zu einer ausfallenden Ansprache
einladen. Als Redner vor für den neuen Pg.
Jensen von der Ortsgruppe, die Ortsgruppe
leiter für die Siedlungsarbeiten erließen. Die
Hauptfragen, was überhaupt zur Siedlung
nötig ist, weiter die Geldfrage u. a. Die Land-
frage sei wohl die schwierigste, die zu lösen
sei, da bis jetzt in der Welt noch kein
Bau und gewonnen werden konnte. Die Kapital-
frage und die Anzahl der Siedler hat wohl
manchen Siedlerkandidat gerührt. Ein Red-
ner von der Ortsgruppe, die Ortsgruppe
leiter für die Siedlungsarbeiten erließen. Die
Hauptfragen, was überhaupt zur Siedlung
nötig ist, weiter die Geldfrage u. a. Die Land-
frage sei wohl die schwierigste, die zu lösen
sei, da bis jetzt in der Welt noch kein
Bau und gewonnen werden konnte. Die Kapital-
frage und die Anzahl der Siedler hat wohl
manchen Siedlerkandidat gerührt. Ein Red-
ner von der Ortsgruppe, die Ortsgruppe
leiter für die Siedlungsarbeiten erließen. Die
Hauptfragen, was überhaupt zur Siedlung
nötig ist, weiter die Geldfrage u. a. Die Land-
frage sei wohl die schwierigste, die zu lösen
sei, da bis jetzt in der Welt noch kein
Bau und gewonnen werden konnte. Die Kapital-
frage und die Anzahl der Siedler hat wohl
manchen Siedlerkandidat gerührt. Ein Red-
ner von der Ortsgruppe, die Ortsgruppe
leiter für die Siedlungsarbeiten erließen. Die
Hauptfragen, was überhaupt zur Siedlung
nötig ist, weiter die Geldfrage u. a. Die Land-
frage sei wohl die schwierigste, die zu lösen
sei, da bis jetzt in der Welt noch kein
Bau und gewonnen werden konnte. Die Kapital-
frage und die Anzahl der Siedler hat wohl
manchen Siedlerkandidat gerührt. Ein Red-
ner von der Ortsgruppe, die Ortsgruppe
leiter für die Siedlungsarbeiten erließen. Die
Hauptfragen, was überhaupt zur Siedlung
nötig ist, weiter die Geldfrage u. a. Die Land-
frage sei wohl die schwierigste, die zu lösen
sei, da bis jetzt in der Welt noch kein
Bau und gewonnen werden konnte. Die Kapital-
frage und die Anzahl der Siedler hat wohl
manchen Siedlerkandidat gerührt. Ein Red-
ner von der Ortsgruppe, die Ortsgruppe
leiter für die Siedlungsarbeiten erließen. Die
Hauptfragen, was überhaupt zur Siedlung
nötig ist, weiter die Geldfrage u. a. Die Land-
frage sei wohl die schwierigste, die zu lösen
sei, da bis jetzt in der Welt noch kein
Bau und gewonnen werden konnte. Die Kapital-
frage und die Anzahl der Siedler hat wohl
manchen Siedlerkandidat gerührt. Ein Red-
ner von der Ortsgruppe, die Ortsgruppe
leiter für die Siedlungsarbeiten erließen. Die
Hauptfragen, was überhaupt zur Siedlung
nötig ist, weiter die Geldfrage u. a. Die Land-
frage sei wohl die schwierigste, die zu lösen
sei, da bis jetzt in der Welt noch kein
Bau und gewonnen werden konnte. Die Kapital-
frage und die Anzahl der Siedler hat wohl
manchen Siedlerkandidat gerührt. Ein Red-
ner von der Ortsgruppe, die Ortsgruppe
leiter für die Siedlungsarbeiten erließen. Die
Hauptfragen, was überhaupt zur Siedlung
nötig ist, weiter die Geldfrage u. a. Die Land-
frage sei wohl die schwierigste, die zu lösen
sei, da bis jetzt in der Welt noch kein
Bau und gewonnen werden konnte. Die Kapital-
frage und die Anzahl der Siedler hat wohl
manchen Siedlerkandidat gerührt. Ein Red-
ner von der Ortsgruppe, die Ortsgruppe
leiter für die Siedlungsarbeiten erließen. Die
Hauptfragen, was überhaupt zur Siedlung
nötig ist, weiter die Geldfrage u. a. Die Land-
frage sei wohl die schwierigste, die zu lösen
sei, da bis jetzt in der Welt noch kein
Bau und gewonnen werden konnte. Die Kapital-
frage und die Anzahl der Siedler hat wohl
manchen Siedlerkandidat gerührt. Ein Red-
ner von der Ortsgruppe, die Ortsgruppe
leiter für die Siedlungsarbeiten erließen. Die
Hauptfragen, was überhaupt zur Siedlung
nötig ist, weiter die Geldfrage u. a. Die Land-
frage sei wohl die schwierigste, die zu lösen
sei, da bis jetzt in der Welt noch kein
Bau und gewonnen werden konnte. Die Kapital-
frage und die Anzahl der Siedler hat wohl
manchen Siedlerkandidat gerührt. Ein Red-
ner von der Ortsgruppe, die Ortsgruppe
leiter für die Siedlungsarbeiten erließen. Die
Hauptfragen, was überhaupt zur Siedlung
nötig ist, weiter die Geldfrage u. a. Die Land-
frage sei wohl die schwierigste, die zu lösen
sei, da bis jetzt in der Welt noch kein
Bau und gewonnen werden konnte. Die Kapital-
frage und die Anzahl der Siedler hat wohl
manchen Siedlerkandidat gerührt. Ein Red-
ner von der Ortsgruppe, die Ortsgruppe
leiter für die Siedlungsarbeiten erließen. Die
Hauptfragen, was überhaupt zur Siedlung
nötig ist, weiter die Geldfrage u. a. Die Land-
frage sei wohl die schwierigste, die zu lösen
sei, da bis jetzt in der Welt noch kein
Bau und gewonnen werden konnte. Die Kapital-
frage und die Anzahl der Siedler hat wohl
manchen Siedlerkandidat gerührt. Ein Red-
ner von der Ortsgruppe, die Ortsgruppe
leiter für die Siedlungsarbeiten erließen. Die
Hauptfragen, was überhaupt zur Siedlung
nötig ist, weiter die Geldfrage u. a. Die Land-
frage sei wohl die schwierigste, die zu lösen
sei, da bis jetzt in der Welt noch kein
Bau und gewonnen werden konnte. Die Kapital-
frage und die Anzahl der Siedler hat wohl
manchen Siedlerkandidat gerührt. Ein Red-
ner von der Ortsgruppe, die Ortsgruppe
leiter für die Siedlungsarbeiten erließen. Die
Hauptfragen, was überhaupt zur Siedlung
nötig ist, weiter die Geldfrage u. a. Die Land-
frage sei wohl die schwierigste, die zu lösen
sei, da bis jetzt in der Welt noch kein
Bau und gewonnen werden konnte. Die Kapital-
frage und die Anzahl der Siedler hat wohl
manchen Siedlerkandidat gerührt. Ein Red-
ner von der Ortsgruppe, die Ortsgruppe
leiter für die Siedlungsarbeiten erließen. Die
Hauptfragen, was überhaupt zur Siedlung
nötig ist, weiter die Geldfrage u. a. Die Land-
frage sei wohl die schwierigste, die zu lösen
sei, da bis jetzt in der Welt noch kein
Bau und gewonnen werden konnte. Die Kapital-
frage und die Anzahl der Siedler hat wohl
manchen Siedlerkandidat gerührt. Ein Red-
ner von der Ortsgruppe, die Ortsgruppe
leiter für die Siedlungsarbeiten erließen. Die
Hauptfragen, was überhaupt zur Siedlung
nötig ist, weiter die Geldfrage u. a. Die Land-
frage sei wohl die schwierigste, die zu lösen
sei, da bis jetzt in der Welt noch kein
Bau und gewonnen werden konnte. Die Kapital-
frage und die Anzahl der Siedler hat wohl
manchen Siedlerkandidat gerührt. Ein Red-
ner von der Ortsgruppe, die Ortsgruppe
leiter für die Siedlungsarbeiten erließen. Die
Hauptfragen, was überhaupt zur Siedlung
nötig ist, weiter die Geldfrage u. a. Die Land-
frage sei wohl die schwierigste, die zu lösen
sei, da bis jetzt in der Welt noch kein
Bau und gewonnen werden konnte. Die Kapital-
frage und die Anzahl der Siedler hat wohl
manchen Siedlerkandidat gerührt. Ein Red-
ner von der Ortsgruppe, die Ortsgruppe
leiter für die Siedlungsarbeiten erließen. Die
Hauptfragen, was überhaupt zur Siedlung
nötig ist, weiter die Geldfrage u. a. Die Land-
frage sei wohl die schwierigste, die zu lösen
sei, da bis jetzt in der Welt noch kein
Bau und gewonnen werden konnte. Die Kapital-
frage und die Anzahl der Siedler hat wohl
manchen Siedlerkandidat gerührt. Ein Red-
ner von der Ortsgruppe, die Ortsgruppe
leiter für die Siedlungsarbeiten erließen. Die
Hauptfragen, was überhaupt zur Siedlung
nötig ist, weiter die Geldfrage u. a. Die Land-
frage sei wohl die schwierigste, die zu lösen
sei, da bis jetzt in der Welt noch kein
Bau und gewonnen werden konnte. Die Kapital-
frage und die Anzahl der Siedler hat wohl
manchen Siedlerkandidat gerührt. Ein Red-
ner von der Ortsgruppe, die Ortsgruppe
leiter für die Siedlungsarbeiten erließen. Die
Hauptfragen, was überhaupt zur Siedlung
nötig ist, weiter die Geldfrage u. a. Die Land-
frage sei wohl die schwierigste, die zu lösen
sei, da bis jetzt in der Welt noch kein
Bau und gewonnen werden konnte. Die Kapital-
frage und die Anzahl der Siedler hat wohl
manchen Siedlerkandidat gerührt. Ein Red-
ner von der Ortsgruppe, die Ortsgruppe
leiter für die Siedlungsarbeiten erließen. Die
Hauptfragen, was überhaupt zur Siedlung
nötig ist, weiter die Geldfrage u. a. Die Land-
frage sei wohl die schwierigste, die zu lösen
sei, da bis jetzt in der Welt noch kein
Bau und gewonnen werden konnte. Die Kapital-
frage und die Anzahl der Siedler hat wohl
manchen Siedlerkandidat gerührt. Ein Red-
ner von der Ortsgruppe, die Ortsgruppe
leiter für die Siedlungsarbeiten erließen. Die
Hauptfragen, was überhaupt zur Siedlung
nötig ist, weiter die Geldfrage u. a. Die Land-
frage sei wohl die schwierigste, die zu lösen
sei, da bis jetzt in der Welt noch kein
Bau und gewonnen werden konnte. Die Kapital-
frage und die Anzahl der Siedler hat wohl
manchen Siedlerkandidat gerührt. Ein Red-
ner von der Ortsgruppe, die Ortsgruppe
leiter für die Siedlungsarbeiten erließen. Die
Hauptfragen, was überhaupt zur Siedlung
nötig ist, weiter die Geldfrage u. a. Die Land-
frage sei wohl die schwierigste, die zu lösen
sei, da bis jetzt in der Welt noch kein
Bau und gewonnen werden konnte. Die Kapital-
frage und die Anzahl der Siedler hat wohl
manchen Siedlerkandidat gerührt. Ein Red-
ner von der Ortsgruppe, die Ortsgruppe
leiter für die Siedlungsarbeiten erließen. Die
Hauptfragen, was überhaupt zur Siedlung
nötig ist, weiter die Geldfrage u. a. Die Land-
frage sei wohl die schwierigste, die zu lösen
sei, da bis jetzt in der Welt noch kein
Bau und gewonnen werden konnte. Die Kapital-
frage und die Anzahl der Siedler hat wohl
manchen Siedlerkandidat gerührt. Ein Red-
ner von der Ortsgruppe, die Ortsgruppe
leiter für die Siedlungsarbeiten erließen. Die
Hauptfragen, was überhaupt zur Siedlung
nötig ist, weiter die Geldfrage u. a. Die Land-
frage sei wohl die schwierigste, die zu lösen
sei, da bis jetzt in der Welt noch kein
Bau und gewonnen werden konnte. Die Kapital-
frage und die Anzahl der Siedler hat wohl
manchen Siedlerkandidat gerührt. Ein Red-
ner von der Ortsgruppe, die Ortsgruppe
leiter für die Siedlungsarbeiten erließen. Die
Hauptfragen, was überhaupt zur Siedlung
nötig ist, weiter die Geldfrage u. a. Die Land-
frage sei wohl die schwierigste, die zu lösen
sei, da bis jetzt in der Welt noch kein
Bau und gewonnen werden konnte. Die Kapital-
frage und die Anzahl der Siedler hat wohl
manchen Siedlerkandidat gerührt. Ein Red-
ner von der Ortsgruppe, die Ortsgruppe
leiter für die Siedlungsarbeiten erließen. Die
Hauptfragen, was überhaupt zur Siedlung
nötig ist, weiter die Geldfrage u. a. Die Land-
frage sei wohl die schwierigste, die zu lösen
sei, da bis jetzt in der Welt noch kein
Bau und gewonnen werden konnte. Die Kapital-
frage und die Anzahl der Siedler hat wohl
manchen Siedlerkandidat gerührt. Ein Red-
ner von der Ortsgruppe, die Ortsgruppe
leiter für die Siedlungsarbeiten erließen. Die
Hauptfragen, was überhaupt zur Siedlung
nötig ist, weiter die Geldfrage u. a. Die Land-
frage sei wohl die schwierigste, die zu lösen
sei, da bis jetzt in der Welt noch kein
Bau und gewonnen werden konnte. Die Kapital-
frage und die Anzahl der Siedler hat wohl
manchen Siedlerkandidat gerührt. Ein Red-
ner von der Ortsgruppe, die Ortsgruppe
leiter für die Siedlungsarbeiten erließen. Die
Hauptfragen, was überhaupt zur Siedlung
nötig ist, weiter die Geldfrage u. a. Die Land-
frage sei wohl die schwierigste, die zu lösen
sei, da bis jetzt in der Welt noch kein
Bau und gewonnen werden konnte. Die Kapital-
frage und die Anzahl der Siedler hat wohl
manchen Siedlerkandidat gerührt. Ein Red-
ner von der Ortsgruppe, die Ortsgruppe
leiter für die Siedlungsarbeiten erließen. Die
Hauptfragen, was überhaupt zur Siedlung
nötig ist, weiter die Geldfrage u. a. Die Land-
frage sei wohl die schwierigste, die zu lösen
sei, da bis jetzt in der Welt noch kein
Bau und gewonnen werden konnte. Die Kapital-
frage und die Anzahl der Siedler hat wohl
manchen Siedlerkandidat gerührt. Ein Red-
ner von der Ortsgruppe, die Ortsgruppe
leiter für die Siedlungsarbeiten erließen. Die
Hauptfragen, was überhaupt zur Siedlung
nötig ist, weiter die Geldfrage u. a. Die Land-
frage sei wohl die schwierigste, die zu lösen
sei, da bis jetzt in der Welt noch kein
Bau und gewonnen werden konnte. Die Kapital-
frage und die Anzahl der Siedler hat wohl
manchen Siedlerkandidat gerührt. Ein Red-
ner von der Ortsgruppe, die Ortsgruppe
leiter für die Siedlungsarbeiten erließen. Die
Hauptfragen, was überhaupt zur Siedlung
nötig ist, weiter die Geldfrage u. a. Die Land-
frage sei wohl die schwierigste, die zu lösen
sei, da bis jetzt in der Welt noch kein
Bau und gewonnen werden konnte. Die Kapital-
frage und die Anzahl der Siedler hat wohl
manchen Siedlerkandidat gerührt. Ein Red-
ner von der Ortsgruppe, die Ortsgruppe
leiter für die Siedlungsarbeiten erließen. Die
Hauptfragen, was überhaupt zur Siedlung
nötig ist, weiter die Geldfrage u. a. Die Land-
frage sei wohl die schwierigste, die zu lösen
sei, da bis jetzt in der Welt noch kein
Bau und gewonnen werden konnte. Die Kapital-
frage und die Anzahl der Siedler hat wohl
manchen Siedlerkandidat gerührt. Ein Red-
ner von der Ortsgruppe, die Ortsgruppe
leiter für die Siedlungsarbeiten erließen. Die
Hauptfragen, was überhaupt zur Siedlung
nötig ist, weiter die Geldfrage u. a. Die Land-
frage sei wohl die schwierigste, die zu lösen
sei, da bis jetzt in der Welt noch kein
Bau und gewonnen werden konnte. Die Kapital-
frage und die Anzahl der Siedler hat wohl
manchen Siedlerkandidat gerührt. Ein Red-
ner von der Ortsgruppe, die Ortsgruppe
leiter für die Siedlungsarbeiten erließen. Die
Hauptfragen, was überhaupt zur Siedlung
nötig ist, weiter die Geldfrage u. a. Die Land-
frage sei wohl die schwierigste, die zu lösen
sei, da bis jetzt in der Welt noch kein
Bau und gewonnen werden konnte. Die Kapital-
frage und die Anzahl der Siedler hat wohl
manchen Siedlerkandidat gerührt. Ein Red-
ner von der Ortsgruppe, die Ortsgruppe
leiter für die Siedlungsarbeiten erließen. Die
Hauptfragen, was überhaupt zur Siedlung
nötig ist, weiter die Geldfrage u. a. Die Land-
frage sei wohl die schwierigste, die zu lösen
sei, da bis jetzt in der Welt noch kein
Bau und gewonnen werden konnte. Die Kapital-
frage und die Anzahl der Siedler hat wohl
manchen Siedlerkandidat gerührt. Ein Red-
ner von der Ortsgruppe, die Ortsgruppe
leiter für die Siedlungsarbeiten erließen. Die
Hauptfragen, was überhaupt zur Siedlung
nötig ist, weiter die Geldfrage u. a. Die Land-
frage sei wohl die schwierigste, die zu lösen
sei, da bis jetzt in der Welt noch kein
Bau und gewonnen werden konnte. Die Kapital-
frage und die Anzahl der Siedler hat wohl
manchen Siedlerkandidat gerührt. Ein Red-
ner von der Ortsgruppe, die Ortsgruppe
leiter für die Siedlungsarbeiten erließen. Die
Hauptfragen, was überhaupt zur Siedlung
nötig ist, weiter die Geldfrage u. a. Die Land-
frage sei wohl die schwierigste, die zu lösen
sei, da bis jetzt in der Welt noch kein
Bau und gewonnen werden konnte. Die Kapital-
frage und die Anzahl der Siedler hat wohl
manchen Siedlerkandidat gerührt. Ein Red-
ner von der Ortsgruppe, die Ortsgruppe
leiter für die Siedlungsarbeiten erließen. Die
Hauptfragen, was überhaupt zur Siedlung
nötig ist, weiter die Geldfrage u. a. Die Land-
frage sei wohl die schwierigste, die zu lösen
sei, da bis jetzt in der Welt noch kein
Bau und gewonnen werden konnte. Die Kapital-
frage und die Anzahl der Siedler hat wohl
manchen Siedlerkandidat gerührt. Ein Red-
ner von der Ortsgruppe, die Ortsgruppe
leiter für die Siedlungsarbeiten erließen. Die
Hauptfragen, was überhaupt zur Siedlung
nötig ist, weiter die Geldfrage u. a. Die Land-
frage sei wohl die schwierigste, die zu lösen
sei, da bis jetzt in der Welt noch kein
Bau und gewonnen werden konnte. Die Kapital-
frage und die Anzahl der Siedler hat wohl
manchen Siedlerkandidat gerührt. Ein Red-
ner von der Ortsgruppe, die Ortsgruppe
leiter für die Siedlungsarbeiten erließen. Die
Hauptfragen, was überhaupt zur Siedlung
nötig ist, weiter die Geldfrage u. a. Die Land-
frage sei wohl die schwierigste, die zu lösen
sei, da bis jetzt in der Welt noch kein
Bau und gewonnen werden konnte. Die Kapital-
frage und die Anzahl der Siedler hat wohl
manchen Siedlerkandidat gerührt. Ein Red-
ner von der Ortsgruppe, die Ortsgruppe
leiter für die Siedlungsarbeiten erließen. Die
Hauptfragen, was überhaupt zur Siedlung
nötig ist, weiter die Geldfrage u. a. Die Land-
frage sei wohl die schwierigste, die zu lösen
sei, da bis jetzt in der Welt noch kein
Bau und gewonnen werden konnte. Die Kapital-
frage und die Anzahl der Siedler hat wohl
manchen Siedlerkandidat gerührt. Ein Red-
ner von der Ortsgruppe, die Ortsgruppe
leiter für die Siedlungsarbeiten erließen. Die
Hauptfragen, was überhaupt zur Siedlung
nötig ist, weiter die Geldfrage u. a. Die Land-
frage sei wohl die schwierigste, die zu lösen
sei, da bis jetzt in der Welt noch kein
Bau und gewonnen werden konnte. Die Kapital-
frage und die Anzahl der Siedler hat wohl
manchen Siedlerkandidat gerührt. Ein Red-
ner von der Ortsgruppe, die Ortsgruppe
leiter für die Siedlungsarbeiten erließen. Die
Hauptfragen, was überhaupt zur Siedlung
nötig ist, weiter die Geldfrage u. a. Die Land-
frage sei wohl die schwierigste, die zu lösen
sei, da bis jetzt in der Welt noch kein
Bau und gewonnen werden konnte. Die Kapital-
frage und die Anzahl der Siedler hat wohl
manchen Siedlerkandidat gerührt. Ein Red-
ner von der Ortsgruppe, die Ortsgruppe
leiter für die Siedlungsarbeiten erließen. Die
Hauptfragen, was überhaupt zur Siedlung
nötig ist, weiter die Geldfrage u. a. Die Land-
frage sei wohl die schwierigste, die zu lösen
sei, da bis jetzt in der Welt noch kein
Bau und gewonnen werden konnte. Die Kapital-
frage und die Anzahl der Siedler hat wohl
manchen Siedlerkandidat gerührt. Ein Red-
ner von der Ortsgruppe, die Ortsgruppe
leiter für die Siedlungsarbeiten erließen. Die
Hauptfragen, was überhaupt zur Siedlung
nötig ist, weiter die Geldfrage u. a. Die Land-
frage sei wohl die schwierigste, die zu lösen
sei, da bis jetzt in der Welt noch kein
Bau und gewonnen werden konnte. Die Kapital-
frage und die Anzahl der Siedler hat wohl
manchen Siedlerkandidat gerührt. Ein Red-
ner von der Ortsgruppe, die Ortsgruppe
leiter für die Siedlungsarbeiten erließen. Die
Hauptfragen, was überhaupt zur Siedlung
nötig ist, weiter die Geldfrage u. a. Die Land-
frage sei wohl die schwierigste, die zu lösen
sei, da bis jetzt in der Welt noch kein
Bau und gewonnen werden konnte. Die Kapital-
frage und die Anzahl der Siedler hat wohl
manchen Siedlerkandidat gerührt. Ein Red-
ner von der Ortsgruppe, die Ortsgruppe
leiter für die Siedlungsarbeiten erließen. Die
Hauptfragen, was überhaupt zur Siedlung
nötig ist, weiter die Geldfrage u. a. Die Land-
frage sei wohl die schwierigste, die zu lösen
sei, da bis jetzt in der Welt noch kein
Bau und gewonnen werden konnte. Die Kapital-
frage und die Anzahl der Siedler hat wohl
manchen Siedlerkandidat gerührt. Ein Red-
ner von der Ortsgruppe, die Ortsgruppe
leiter für die Siedlungsarbeiten erließen. Die
Hauptfragen, was überhaupt zur Siedlung
nötig ist, weiter die Geldfrage u. a. Die Land-
frage sei wohl die schwierigste, die zu lösen
sei, da bis jetzt in der Welt noch kein
Bau und gewonnen werden konnte. Die Kapital-
frage und die Anzahl der Siedler hat wohl
manchen Siedlerkandidat gerührt. Ein Red-
ner von der Ortsgruppe, die Ortsgruppe
leiter für die Siedlungsarbeiten erließen. Die
Hauptfragen, was überhaupt zur Siedlung
nötig ist, weiter die Geldfrage u. a. Die Land-
frage sei wohl die schwierigste, die zu lösen
sei, da bis jetzt in der Welt noch kein
Bau und gewonnen werden konnte. Die Kapital-
frage und die Anzahl der Siedler hat wohl
manchen Siedlerkandidat gerührt. Ein Red-
ner von der Ortsgruppe, die Ortsgruppe
leiter für die Siedlungsarbeiten erließen. Die
Hauptfragen, was überhaupt zur Siedlung
nötig ist, weiter die Geldfrage u. a. Die Land-
frage sei wohl die schwierigste, die zu lösen
sei, da bis jetzt in der Welt noch kein
Bau und gewonnen werden konnte. Die Kapital-
frage und die Anzahl der Siedler hat wohl
manchen Siedlerkandidat gerührt. Ein Red-
ner von der Ortsgruppe, die Ortsgruppe
leiter für die Siedlungsarbeiten erließen. Die
Hauptfragen, was überhaupt zur Siedlung
nötig ist, weiter die Geldfrage u. a. Die Land-
frage sei wohl die schwierigste, die zu lösen
sei, da bis jetzt in der Welt noch kein
Bau und gewonnen werden konnte. Die Kapital-
frage und die Anzahl der Siedler hat wohl
manchen Siedlerkandidat gerührt. Ein Red-
ner von der Ortsgruppe, die Ortsgruppe
leiter für die Siedlungsarbeiten erließen. Die
Hauptfragen, was überhaupt zur Siedlung
nötig ist, weiter die Geldfrage u. a. Die Land-
frage sei wohl die schwierigste, die zu lösen
sei, da bis jetzt in der Welt noch kein
Bau und gewonnen werden konnte. Die Kapital-
frage und die Anzahl der Siedler hat wohl
manchen Siedlerkandidat gerührt. Ein Red-
ner von der Ortsgruppe, die Ortsgruppe
leiter für die Siedlungsarbeiten erließen. Die
Hauptfragen, was überhaupt zur Siedlung
nötig ist, weiter die Geldfrage u. a. Die Land-
frage sei wohl die schwierigste, die zu lösen
sei, da bis jetzt in der Welt noch kein
Bau und gewonnen werden konnte. Die Kapital-
frage und die Anzahl der Siedler hat wohl
manchen Siedlerkandidat gerührt. Ein Red-
ner von der Ortsgruppe, die Ortsgruppe
leiter für die Siedlungsarbeiten erließen. Die
Hauptfragen, was überhaupt zur Siedlung
nötig ist, weiter die Geldfrage u. a. Die Land-
frage sei wohl die schwierigste, die zu lösen
sei, da bis jetzt in der Welt noch kein
Bau und gewonnen werden konnte. Die Kapital-
frage und die Anzahl der Siedler hat wohl
manchen Siedlerkandidat gerührt. Ein Red-
ner von der Ortsgruppe, die Ortsgruppe
leiter für die Siedlungsarbeiten erließen. Die
Hauptfragen, was überhaupt zur Siedlung
nötig ist, weiter die Geldfrage u. a. Die Land-
frage sei wohl die schwierigste, die zu lösen
sei, da bis jetzt in der Welt noch kein
Bau und gewonnen werden konnte. Die Kapital-
frage und die Anzahl der Siedler hat wohl
manchen Siedlerkandidat gerührt. Ein Red-
ner von der Ortsgruppe, die Ortsgruppe
leiter für die Siedlungsarbeiten erließen. Die
Hauptfragen, was überhaupt zur Siedlung
nötig ist, weiter die Geldfrage u. a. Die Land-
frage sei wohl die schwierigste, die zu lösen
sei, da bis jetzt in der Welt noch kein
Bau und gewonnen werden konnte. Die Kapital-
frage und die Anzahl der Siedler hat wohl
manchen Siedlerkandidat gerührt. Ein Red-
ner von der Ortsgruppe, die Ortsgruppe
leiter für die Siedlungsarbeiten erließen. Die
Hauptfragen, was überhaupt zur Siedlung
nötig ist, weiter die Geldfrage u. a. Die Land-
frage sei wohl die schwierigste, die zu lösen
sei, da bis jetzt in der Welt noch kein
Bau und gewonnen werden konnte. Die Kapital-
frage und die Anzahl der Siedler hat wohl
manchen Siedlerkandidat gerührt. Ein Red-
ner von der Ortsgruppe, die Ortsgruppe
leiter für die Siedlungsarbeiten erließen. Die
Hauptfragen, was überhaupt zur Siedlung
nötig ist, weiter die Geldfrage u. a. Die Land-
frage sei wohl die schwierigste, die zu lösen
sei, da bis jetzt in der Welt noch kein
Bau und gewonnen werden konnte. Die Kapital-
frage und die Anzahl der Siedler hat wohl
manchen Siedlerkandidat gerührt. Ein Red-
ner von der Ortsgruppe, die Ortsgruppe
leiter für die Siedlungsarbeiten erließen. Die
Hauptfragen, was überhaupt zur Siedlung
nötig ist, weiter die Geldfrage u. a. Die Land-
frage sei wohl die schwierigste, die zu lösen
sei, da bis jetzt in der Welt noch kein
Bau und gewonnen werden konnte. Die Kapital-
frage und die Anzahl der Siedler hat wohl
manchen Siedlerkandidat gerührt. Ein Red-
ner von der Ortsgruppe, die Ortsgruppe
leiter für die Siedlungsarbeiten erließen. Die
Hauptfragen, was überhaupt zur Siedlung
nötig ist, weiter die Geldfrage u. a. Die Land-
frage sei wohl die schwierigste, die zu lösen
sei, da bis jetzt in der Welt noch kein
Bau und gewonnen werden konnte. Die Kapital-
frage und die Anzahl der Siedler hat wohl
manchen Siedlerkandidat gerührt. Ein Red-
ner von der Ortsgruppe, die Ortsgruppe
leiter für die Siedlungsarbeiten erließen. Die
Hauptfragen, was überhaupt zur Siedlung
nötig ist, weiter die Geldfrage u. a. Die Land-
frage sei wohl die schwierigste, die zu lösen
sei, da bis jetzt in der Welt noch kein
Bau und gewonnen werden konnte. Die Kapital-
frage und die Anzahl der Siedler hat wohl
manchen Siedlerkandidat gerührt. Ein Red-
ner von der Ortsgruppe, die Ortsgruppe
leiter für die Siedlungsarbeiten erließen. Die
Hauptfragen, was überhaupt zur Siedlung
nötig ist, weiter die Geldfrage u. a. Die Land-
frage sei wohl die schwierigste, die zu lösen
sei, da bis jetzt in der Welt noch kein
Bau und gewonnen werden konnte. Die Kapital-
frage und die Anzahl der Siedler hat wohl
manchen Siedlerkandidat gerührt. Ein Red-
ner von der Ortsgruppe, die Ortsgruppe
leiter für die Siedlungsarbeiten erließen. Die
Hauptfragen, was überhaupt zur Siedlung
nötig ist, weiter die Geldfrage u. a. Die Land-
frage sei wohl die schwierigste, die zu lösen
sei, da bis jetzt in der Welt noch kein
Bau und gewonnen werden konnte. Die Kapital-
frage und die Anzahl der Siedler hat wohl
manchen Siedlerkandidat gerührt. Ein Red-
ner von der Ortsgruppe, die Ortsgruppe
leiter für die Siedlungsarbeiten erließen. Die
Hauptfragen, was überhaupt zur Siedlung
nötig ist, weiter die Geldfrage u. a. Die Land-
frage sei wohl die schwierigste, die zu lösen
sei, da bis jetzt in der Welt noch kein
Bau und gewonnen werden konnte. Die Kapital-
frage und die Anzahl der Siedler hat wohl
manchen Siedlerkandidat gerührt. Ein Red-
ner von der Ortsgruppe, die Ortsgruppe
leiter für die Siedlungsarbeiten erließen. Die
Hauptfragen, was überhaupt zur Siedlung
nötig ist, weiter die Geldfrage u. a. Die

Das Unterhaltungsblatt



DER WALFISCH GEGEN DEN ADLER

Die Niederlage der englisch-französischen Flotte vor den Dardanellen. Tagesbuchblätter eines deutschen Feldjägerbataillons aus den Jahren 1915 und 1916

(6. Fortsetzung.)

Die im Schwarm fliegenden Tauben am Eingang der Meerenge... Die Bindhunde des Meeres brachten ihn in Sicherheit...

Ich nicht so bald in den Feuerbereich seiner Batterie geraten würden, an die Mannschaften der Flotte...

„Notes klar“ Sofort erliefte vom Land her der Befehl: „Granatenangriff auf den feindlichen Artilleriepark...“

Die Bindhunde des Meeres brachten ihn in Sicherheit. Sie hatten offensichtlich die richtige Meinung gehabt...

Die Marine der Batterie Orbanich war inzwischen von einigen Treffern erreicht worden und ein Trümmerhaufen geworden...

„Notes klar“ Granatenangriff auf den feindlichen Artilleriepark... „Notes klar“

„Agamemnon beschießt Troja“ Mittig, um 10 Uhr erschienen am Horizont zunächst die vier französischen Zerstörer...

Im ein Uhr gingen die Mannschaften in die Batterie. Oben auf dem Erdbeer sah es Sandstunde. Wichtig durchschlug war die Sandstunde...

„Notes klar“ Granatenangriff auf den feindlichen Artilleriepark... „Notes klar“

So war es den Deutschen gelungen, den englischen Admiral Carden zum vorzeitigen Losschlagen, bevor der englische Admiral de Robet mit der „Queen Elizabeth“ eintraf...

Immer schwieriger wurde das Warten. Pöblich frangen alle auf: „Der Kommandevorant!“

„Notes klar“ Granatenangriff auf den feindlichen Artilleriepark... „Notes klar“

„Punkt 10 Uhr löst sich zunächst „Agamemnon“ einige 305 cm Granaten auf Batterie Orbanich. Die meisten gingen kurz in den Zielbereich des Meeres...“

Wie die Meisten stützten trotz feindlichen Feuers die deutschen Artilleristen in den Stand. Nicht war die bedeckte Erde befeuchtet...

„Notes klar“ Granatenangriff auf den feindlichen Artilleriepark... „Notes klar“

„Sie Granate traf glücklicherweise die Spitze des Nebelganges, erlöste aber ein merkwürdiges Geräusch.“ Sie traf nicht mit der Spitze auf, sondern dem Einschlagwinkel entsprechend mit der Unterfläche...

„Notes klar“ Granatenangriff auf den feindlichen Artilleriepark... „Notes klar“

„Notes klar“ Granatenangriff auf den feindlichen Artilleriepark... „Notes klar“

„Tragisches Führerschicksal“ Es ist wirklich ein Interzelle für einen Frontsoldaten, ob er seine artilleristische Berufung durch ein feindliches 7,7 cm Feldgeschütz oder durch die Weggranate einer 305 cm Schiffskanone erhält.

„Notes klar“ Granatenangriff auf den feindlichen Artilleriepark... „Notes klar“

„Notes klar“ Granatenangriff auf den feindlichen Artilleriepark... „Notes klar“

„Wald bemerkte aber der Engländer, daß der frontale Angriff auf Orbanich keinen Erfolg brachte, und so eröffneten die Franzosen das Feuer auf Orbanich, wobei ein Schiff des Geschwaders zurückblieb und den notwendigen feindlichen Beobachter spielte...“

„Notes klar“ Granatenangriff auf den feindlichen Artilleriepark... „Notes klar“

„Notes klar“ Granatenangriff auf den feindlichen Artilleriepark... „Notes klar“

bar unter dem vorderen feindlichen 305 cm Panzerturm des „Indefatigable“ ein und setzte diesen außer Gefecht. „Indefatigable“ benannt ist zu denken, aber schon kam in der Batterie die Meldung des ersten Geschützes:

„Eries-Mar!“ „4000!“ „Eries-Mar!“ „Eries-feuern!“ Nach 9 Sekunden sah man wieder einen Zerstörer auf dem feindlichen Panzer, der nun mehr mit 6, 8. und in Richtung auf sich von unten machte.

Schubert in der „Mehlgrube“ / Etzige von Heinz Siegeweit

Ganz Wien kannte die lachende Kunde, die in der „Mehlgrube“ in der Markt wieder zum Vorschein kam. Die Brüder von Schubert, der Maler Edwin, Karl Heberter und der viel umschwärzte Baron Schöber. Die jungen Herren trafen den Diktator, denn die Herrin, so hieß und so hübsch, daß selbst die blaumalige Doretta an der Hofschwanz das Blinzen lernte.

Nur einer von ihnen schritt im Geleise Franz Schubert. Er trug eine zuckende Mäze, wie ein Jodel, seine Wadenträger, Kaimund, Gassell und sie trugen.

Schubert sah sich lange um in der blauen Schenke, denn einmal waren seine Augen festschließend, hinter sein Glas, mit seinen feinen Wollknäuel und runderete mit feinem feindlichen Ansehen die Diktatorin seiner Freunde; er wollte nur sein Bäcklein mit einem Glühwein vor sich hin, trat an den Tisch und sagte: „Dent's auch nur, der Beobachter will uns hierher!“

„An dem sein Tadel war: in an dem sein Tadel war...“ Ammerz murmelte Schubert diese würdevollen Worte vor sich hin, als wenn er sich selbst dieses Tages hüter bedachte.

„Notes klar“ Granatenangriff auf den feindlichen Artilleriepark... „Notes klar“

„Notes klar“ Granatenangriff auf den feindlichen Artilleriepark... „Notes klar“

„Notes klar“ Granatenangriff auf den feindlichen Artilleriepark... „Notes klar“

„Notes klar“ Granatenangriff auf den feindlichen Artilleriepark... „Notes klar“

„Notes klar“ Granatenangriff auf den feindlichen Artilleriepark... „Notes klar“

„Notes klar“ Granatenangriff auf den feindlichen Artilleriepark... „Notes klar“



Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt urn:nbn:de:gbv:3:1-171133730-17113373019350315-16/fragment/page=0009

Aus Mitteldeutschland

Auslandsdeutsche Warrer in Wittenberg

Auf Einladung der Luthergesellschaft versammelten sich in diesen Tagen wieder eine größere Anzahl von auslandsdeutschen Warrern zu theologischen Ausstellungen in Wittenberg. Vom hohen Norden (s. B. Rigas) bis hinunter nach Südafrika, von der Weimarer bis nach Oberfranken und Siebenbürgen waren die verschiedensten deutschen Zielungsgebiete vertreten. Im Rahmen eines vollständigen Abends, wie er seit Jahren zu einer festen Einrichtung geworden ist, kamen einzelne Zielungsvereine mit lebendigen Berichten zu Wort. Man erhielt erhellende Einblicke von den Schwierigkeiten, denen fast alle deutschen Gemeinden im Ausland ausgesetzt sind. Aber Verstandenheit und mit Schicksal des auslandsdeutschen Protestantismus gaben der Präsident der Luthergesellschaft Prof. Dr. A. H. B. a. u. S., ein Vertreter des B. V. und das kirchliche Außenamt der Deutschen Evangelischen Kirche Ausland.

Regern für Berufsschulwesen bei der Regierung in Merseburg

Merseburg. Zum Regern für das Berufsschulwesen bei der Regierung in Merseburg wurde Prof. Lotz, bisher am Berufspädagogischen Institut in Jena, zum Regern ernannt. Er wurde zum Interimsregern zum Nachfolger des in den Ruhestand getretenen Studentens D. a. M. bestimmt.

Merseburg. Die Direktorstelle der Merseburger Berufsschule, die seit dem Fortgang von Direktor Raupel kommissarisch verwaltet wurde, soll Berufsschuldirektor W. H. u. S. in Girschberg (Sachsen) übertragen werden.

Selbstmord im Wald

Wittenberg. Heute morgen wurde Otto G. in G. im Wald bei Sandersdorf tot aufgefunden. Zweifelslos liegt Selbstmord vor, da neben dem Toten eine Arzeneiflasche lag.

Mehr Geburten in Wittenberg

Wittenberg. In Wittenberg erhöhte sich die Zahl der Geburten von 210 im Jahre 1933 auf 232 im Jahre 1934. Auch die Zahl der Geburten nahm dementsprechend zu. Bisher im Jahre 1935 278 Geburten gezählt, so

waren es im vergangenen Jahre 886. Die Sterberolle betrug im Jahre 1933 236 und im Jahre 1934 821.

5000 Ehrenkreuze für Frontkämpfer im Kreis Schweinitz

Derberg (Efter). Bis zum 1. März waren im Kreis Schweinitz 3157 Ehrenkreuze für Frontkämpfer, 461 für Kriegsteilnehmer, 202 für Eiferer und 101 für Witwen verliehen, von denen etwa die Hälfte angehängt werden konnten. Bis zum Ablauf der Anmeldefrist am 31. März ist damit zu rechnen, daß 5000 Ehrenkreuze für Frontkämpfer, 500 für Kriegsteilnehmer, 250 für Eiferer und 500 für Witwen an dem gefamten Kreise angefordert werden. Von vorkriegem hatte man mit 10 Prozent der Einwohnerzahl gerechnet.

Jugendliche Ickelstädter

Burg (bei Magdeburg). Nachsief bei der Polizei die Meldung ein, daß sich am Bau des

Teilnahme am Berufswettkampf eine Ehre

Aufzug an alle Betriebsführer im Gau

Der Landesbeauftragte des Jugendführers des Deutschen Reichs und Führer des Ostkreises Mitteldeutschland, Herr v. H. u. S., hat die Teilnahme am Berufswettkampf im Gau Halle-Merseburg, Bachmann, erlassen folgenden Aufruf an die Betriebsführer des Gau Halle-Merseburg:

Bei den Vorarbeiten für den Reichsbetriebswettkampf der deutschen Jugend, dessen politische und wirtschaftliche Bedeutung für die Gesamtheit des Volkes wohl heute kaum jedem verständlich und leistungswilliger Jungen und Mädchen, die sich zur Teilnahme am Berufswettkampf gemeldet haben, an diesem nicht teilnehmen können, weil ihnen von Seiten einiger Betriebsführer Schwierigkeiten bereitet werden. Wir nehmen an, daß dies nur aus Unkenntnis über den Sinn und Wert dieses Wettkampfes geschieht.

Nachdem die Reichsjugend, die Deutsche Arbeitsfront, die Hitler-Jugend, der Reichsaufbau des deutschen Handwerks und die Führung des Deutschen Handels täglich in der Öffentlichkeit auf diesen gewaltigen Leistungsfreud der Jugend allseitig zu unterstützen, er-

neuen Betriebswettkampf ein Wasserwerk, b. u. c. erregt habe. Die Keller des Zehnten haben mehrere Zentimeter unter Wasser. Wie sich herausstellte, hatten jugendliche Ickelstädter den Wasserhahn aufgedreht.

Magdeburg. Am Mittwoch wurde auf dem Alten Markt wieder ein Laufender der B. V. Loterie gewonnen. Die glücklichen Gewinner sind ein „Spielklub“ von fünf Menschen, die sich aufammengetan hatten, um ihr Glück zu versuchen.

Delfisch. In die Stelle des infolge Erreichens der Altersgrenze am 1. April in den Ruhestand tretenden Konrektors P. u. S. wurde durch Verfügung der Regierung in Merseburg Helmut P. u. S. als Remtel berufen. In die Stelle des Kreisfachschulleiters der B. V. u. S. wurde durch Verfügung der Regierung in Merseburg Dr. E. a. n. e. l. l. (Halle) als Remtel berufen. In die Stelle des Kreisfachschulleiters der B. V. u. S. wurde durch Verfügung der Regierung in Merseburg Dr. E. a. n. e. l. l. (Halle) als Remtel berufen.

Lehrkraft für Luftfahrmedizin. Reichsminister Luft hat auf Vorschlag des Reichsministers der Luftfahrt dem Stabmedizinalrat Privatdozent Dr. E. a. n. e. l. l. (Halle) einen Lehrauftrag für Luftfahrmedizin an der Luftvermittlung Halle erteilt.

Beim Spiel den Tod gefunden. Bei dem Spiel den Tod gefunden. Bei dem Spiel den Tod gefunden. Bei dem Spiel den Tod gefunden.

Torgau. Dr. Wilhelm Lehmanngrüner, der sich kürzlich an der Universität Halle-Wittenberg promoviert, ist mit einem einjährigen Lehrauftrag für Deutsch an eine englische Universität versehen worden. Dr. Lehmanngrüner war altis im Jungvolk tätig.

Wie wird das Wetter?

Weiter heiter und trocken

Vorausichtliche Witterung bis 16. März abends. Das landwirtschaftliche Wetter hat sich unter weiterer Abkühlung bis abwärts nach Westland verändert, so daß nun die Ostfront in eine Hochfront übergeht. Vorübergehend bracht dem Flachland eine leichte kalte Luftschicht weitere Temperaturabnahme und weiterer Kälte, jedoch, wenigstens während der Tagesstunden, bei Nachts aus weniger heftiger und etwas milderer Luft aus Südosten wieder her.

Wasserspiegel-Meldungen. Das Abfließen bis südliche Rinde, trocken und im ganzen heiter, nur in den Morgenstunden zeitweise Nebel oder Schmelz, tagsüber mild, nachts leichter Nebelhaft.

Datum: 15. März 1935	Wasser	Recht
Gaue		
Großh.	+ 1,20	0,02
Trotha	+ 2,10	0,02
Bernburg	+ 1,10	— 0,13
Galbe, Oberpegel	+ 1,62	— 0,02
Galbe, Unterpegel	+ 0,91	— 0,04
Graebne	+ 0,95	— 0,08
Elbe		
Leimterb.	+ 0,31	0,02
Müllig	+ 0,65	— 0,01
Tredben	+ 0,90	— 0,04
Voranu	+ 1,80	0,02
Wittenberg	+ 2,40	0,04
Mölkau	+ 1,66	0,02
Flen	+ 1,88	0,01
Kalenb.	+ 1,81	— 0,03
Magdeburg	+ 1,18	— 0,02
Tangermünde	+ 2,37	— 0,08
Wittenberge	+ 2,03	— 0,12
Kalenb.	+ 1,87	— 0,11
Barbau	+ 1,80	— 0,14
Boizenburg	+ 2,16	— 0,15
Bohnhorf	+ 2,22	— 0,21

warten wir auch im Gau Halle-Merseburg von jedem Betriebsführer. daß der Jugendlichen seines Betriebes zeitlich teilzunehmen und darüber hinaus, was eigentlich selbstverständlich sein sollte, diese Zeit als Arbeitszeit anrechnet. Im nationalsozialistischen Deutschland muß es für jeden Betriebsführer eine besondere Ehre sein, wenn alle seine jugendlichen Mitarbeiter an diesem Wettkampf teilnehmen. Wir meinen deshalb, daß es nunmehr jedem Betriebsführer gehen wird, der den Reichsbetriebswettkampf durch Zurückhaltung der jugendlichen seines Betriebes oder durch unvollständige Teilnahme der Wettkampfteilnehmer in Form eines Lohnabzuges erkräftet. Alle Betriebsführer sollen wissen, daß der Reichsbetriebswettkampf der Berufsausbildung der deutschen Jugend und damit den Betrieben selbst, der deutschen Wirtschaft und damit der Gesamtheit des deutschen Volkes dient. Nur durch die gemeinschaftliche Arbeit von Arbeitsfront, Hitler-Jugend und Betriebsführern ist dieses große Gemeinschaftswerk zum Erfolg zu führen.

Das würde man Paul Neugebauer mitteilen und damit war die Sache aus der Welt geschafft.



ROMAN VON LUDWIG MANNFRED, LOWMEL UND FRITZ MARDICKE

(13. Fortsetzung.)
 „Gänge! Was meinen Sie denn von Gängen, Paul? Der Wagen hat drei Gänge und einen Rückwärtsgang!“
 „Rückwärtsgang?“
 „Natürlich! Paul, Paul, ich sehe schon, vor Ihnen muß ich mich in acht nehmen. Sie lassen sich nicht über's Ohr haufen!“
 „Das möchte ich auch keinem geraten haben!“ entgegnete Neugebauer wütend.
 Er blieb noch etwa eine Stunde, unterhielt die Gäste mit allerlei Scherzreden, und dann zog er zum Motor hin.
 „Unterwegs traf er den Arzt des Ortes der ihn sehr hochachtungsvoll begrüßte.“
 Als Paul fort war, da wollten sich die Männer am Stammtisch von Baden ausführen. „Wenig, Schmolle!“, sagte Klempermeister Gulapp. „Wie ich Sie kenne, hätte doch gar nichts an dem Wagen gemacht! Wie willste den zum Laufen bringen?“
 „Das ist nicht nur machen! Ich habe da so ein kleines, feines Mittel, so 'ne Chemikalie, die kommt rein in das Motor und dann läuft der Wagen sogar ohne Motor!“
 „Da bin ich bedammt neugierig!“ meinte Klempermeister Anders. „Der Neugebauer ist ein verflucht Vagel! Wenn er nun merkt, daß der Wagen nichts wert ist?“
 „Wie soll er das merken, den mach' ich mit den Nachschubriden dummi! Macht euch nur keine Sorgen.“
 „Wissen Sie? Der Wagen ist ja propper!“ sagte Gulapp, und Klempermeister Anders redete sich: „Na, meine Arbeit!“
 Paul kam am nächsten Tage zu Schmolle, der ihn jovial begrüßte und ihm den Wagen vorführte. Sie fuhren durch ein paar Dörfer. Paul gab ein paar Glas Bier und „Kofe“ aus, und dann lehrte sie zurück.
 Paul begrüßte ihn, immer zu leben. Schmolle machte die Räderbühnen auf und begann den Motor zu erläutern. Paul hörte mit wachsender Miene zu, dann sagte er ruhig: „So Schmolle, jetzt will ich mir mal den Wagen richtig ansehen! Ist doch mein Wagen, da ist es doch mein gutes Recht, mich zu übergeben.“
 Schmolle nickte: „Selbstverständlich, das kann Sie, Paul!“
 In seinem Entfesseln sah er nun, wie Paul den Motor auseinander nahm. Wie er den Verzögerer untersuchte, die Ritzungen prüfte

schiff hatte und erklärte ihm, daß Paul Neugebauer die Montage des Wagens bewerkstelligen und ergerichtet habe, zur Staatsanwaltschaft zu laufen und die Betrugslage anhängig zu machen.
 Gulapp bekam bald einen Schlaganfall. Klempermeister, er hatte keine Gedanken, was noch mit der Fall gewesen war.
 „Was ist?“
 „Der Bürgermeister muß unterrichtet werden!“
 Gulapp begab sich zum Bürgermeister. „Herrsch! Müller, der verdammt was von Wagen, und berichte ihm über den Fall.“
 „Herrsch! Müller hatte nach dem letzten Ereignis Paul Neugebauer ganz besonders ins Herz geschlossen. Er liebte ihn sehr, auf den Fall, und erklärte herbei: „Wir kämpfen bis zur letzten Minute!“
 Die beiden Männer pflichteten erklärt bei. „Der Herrmann kam dem Herrn Bürgermeister.“
 „Herrsch! Müller, der verdammt was von Wagen, und berichte ihm über den Fall.“
 „Herrsch! Müller hatte nach dem letzten Ereignis Paul Neugebauer ganz besonders ins Herz geschlossen. Er liebte ihn sehr, auf den Fall, und erklärte herbei: „Wir kämpfen bis zur letzten Minute!“
 Die beiden Männer pflichteten erklärt bei. „Der Herrmann kam dem Herrn Bürgermeister.“
 „Herrsch! Müller, der verdammt was von Wagen, und berichte ihm über den Fall.“
 „Herrsch! Müller hatte nach dem letzten Ereignis Paul Neugebauer ganz besonders ins Herz geschlossen. Er liebte ihn sehr, auf den Fall, und erklärte herbei: „Wir kämpfen bis zur letzten Minute!“
 Die beiden Männer pflichteten erklärt bei. „Der Herrmann kam dem Herrn Bürgermeister.“

Über sie lachten sich. Paul Neugebauer erhielt den Brief und fand sich nach acht Tagen, als der Wagen „wie neu“ geworden sein sollte, dort ein.
 „Paul kam nicht allein. Er brachte seinen Bekannten, der ihn in die Geheimnisse des Motors eingeführt hatte, mit, der als Sachverständiger beim Gericht anwesend war. Und Meister Körner erklärte nach gründlicher Prüfung, daß der Wagen jetzt vielleicht einen Stundenkilometer von 250 Mark, aber nicht 3000 Mark, koste.“
 Die verammelten Herren des Komitees besannen sich auf einen Ausweg.
 „Am liebsten hätten sie die beiden begnadigt.“
 Paul erklärte fast wie eine Sündenbekenner: „Ich habe einen Wagen im Werte von 3000 Mark gewonnen! Und ich verlor einen solchen Wagen! Wenn ich ihn nicht können darf, dann habe, gebe ich zum Staatsanwalt.“
 „Machste Aufregung herbeizit. Man gab Paul auch Worte, sprach ihm zu wie einem franten Pferd, aber Paul war höchlich wie ein alter Maulesel, der eben nicht will.“
 Da gab es bis herauf zum Komitee auf und erklärte, obwohl, daß sie es auf eine Klage ankommen ließen.
 Da sollte Paul sein berechtigtes „Wärner“ „ichs Geleubd“ hervor und erklärte ihnen, was für Strafen sie erwarteten.
 Vier Wochen Sitten war für jeden das Mindeste nach seinem Satz.
 (Fortsetzung folgt.)

Eine Tomatensoße, z. B. zu Knorr Makkaroni,

schmeckt gut und gelingt stets, wenn Sie 1 Knorr Bratensofswürfel zu 10 Pf. zerdrücken, glattrühren, kochen, 1 Teelöffel voll Tomatenmark (in heißem Wasser verflüssigt) und etwas Sahne dazumischen, dann aufkochen. Fertig! Bitte probieren; aber mit dem Bratensofswürfel von



Einzelhandel auf Braunen Messen

Das neue deutsche Ausstellungswesen hat seine Grundlagen in nationalsozialistischer Wirtschaftspolitik...

Unter diesem Gesichtspunkt hat auch der deutsche Einzelhandel eine andere Aufgabe im Ausstellungswesen erhalten...

Der Einzelhandel hat die Aufgabe, zunächst durch Kollektivkäufe, möglichst nach Sachisolation geordnet, auf seine Aufträge hin zu handeln...

Wenn die Erklärung nationalsozialistischer Gedankengänge heute im Vordergrund steht und die Wirtschaftserziehung sich daran anlehnt...

Einzelhandel betrieben, daß er binnen kurzem bei einer Produktionsfabrik mit 1000 St. verdrängt wird...

Dieser Fall ist einerseits aufzufassen, als er nämlich einmal ein Bild gibt, welche Lüste in einem einzigen Fall geübt wurden...

Das Bedauerliche bei allem Schwärzhandel ist nur, daß lediglich diejenige Handelshilfe, die selbst den Handel treiben, nicht aber die Lieferenden Firmen...

Gerade von einem größeren Unternehmen sollte man aber doch die vollstimmigste Hilfe im Hinblick auf den Handel verlangen...

Es gibt so viele Handelsvertreter, denen es wirtschaftlich nicht besonders gut geht und die gern arbeiten und verdienen wollen...

Börsen und Märkte vom 14. März

Berliner Effektenbörsen

Die Börse eröffnete bei anfangs sehr lebhaftem Geschäft mit dem Vorwärtsklausur, dessen Kurs...

Am 14. März wurde die Bilanzgesellschaft bei umgerechnet 37,75 bis 4,8. Aktien...

Berliner Produktenbörsen

Getreide, Weizen 76-77 Roggen, 210 Fein Weizen, Weizen 76-77 Roggen, 199-206...

Es behauptete sich einer über Unterbesteuerung

Doch jemand sich behauptet, weil seine Steuer nicht seine Bedürfnisse, die auf dem...

Der Reichsfinanzhof hat sein Urteil zum Beweis, sich grundsätzlich über die Frage zu äußern, ob ein Steuerpflichtiger...

Wichtigste Steigerung des Jahresumsatzes, gehalten Export bei Langsam, Leipzig...

Die Verleserung der Verhältnisse im deutschen Brauereiwesen ermöglichte es der Leipziger Bierbrauerei...

Berliner Metallnotierungen

Goldmark, Silber, Kupfer, Zinn, Blei, Nickel, Eisen, Stahl, Eisenblech, Eisenbahnmaterial...

Berliner Eimernotierungen

Getreide, Weizen, Roggen, Hafer, Gerste, Mais, Hirse, Buchweizen, Hafer...

Leipziger Schlachtviehmarkt

Mattsch, Rind 195 (abon 100 bis 16, Bullen 48, Ställe 116, Ställe 116, Ställe 116...

Magdeburger Produktenbörsen

Weizen 320-325, Roggen 320-325, Hafer 320-325, Gerste 320-325, Mais 320-325...

Leizspruch der Arbeit!

Für eine Nation ist nur das Gut, was aus ihrem eigenen Kern und ihrem eigenen allgemeinen Bedürfnis hervorgeht...

Im Geschäftsjahr 1934 eine nicht unbedeutende Steigerung erfahren haben, und zwar besonders im Jnland, während der Umsatz im Auslandsgebiet...

Wichtig erhöhte Ausstoßziffern bei Leipzig-Bier

Die Verleserung der Verhältnisse im deutschen Brauereiwesen ermöglichte es der Leipziger Bierbrauerei...

Der 14. März blieb auf 12,79 (19,21) Mill. A. Verlesungen ertrugen 0,31 (0,34) Mill. A. aus Verlesungen...

Getreide, Weizen, Roggen, Hafer, Gerste, Mais, Hirse, Buchweizen, Hafer...

5 Millionen Schulkinder

haben keine Jahrbücher! Dieses traurige Ergebnis einer fälschlich in deutschen Schulen durchgeführte Umfrage...

Table with 2 columns: Item and Price. Includes sections for Berliner Börse, Getreide, and various commodities.

Table with 2 columns: Item and Price. Includes sections for Berliner Börse, Getreide, and various commodities.

Table with 2 columns: Item and Price. Includes sections for Leipziger Schlachtviehmarkt and Magdeburger Produktenbörsen.

Table with 2 columns: Item and Price. Includes sections for Leipziger Schlachtviehmarkt and Magdeburger Produktenbörsen.



Die Bank des Baugewerbes

nahm Anteil an der verfallenen Bank... Die Deutsche Bau- und Bodenbank...

Wenn der Durchführung ihrer Aufgaben im Wohnungs- und Hochbauwesen... Die Bank hat in dem Geschäftsjahre...

Niedererfolg der Kapitalmarktpolitik

Dr. Schacht auf der Generalversammlung der Reichsbank

An der GDR, der Anteilseigner der Reichsbank... in dem Geschäftsjahre...

Er erinnerte an die Einleitung der Kammission für die Kontrolle des Kapitalmarktes im Jahr 1933... die Bank hat in dem Geschäftsjahre...

Der fünfundsiebzigjährige Paul Barsch

— Zum 16. März von Hanns Martin Effer

Nicht nur die Schillerer sollten 'lügen' Paul Barsch feiert, sondern alle Deutschen... Dies Leben kam aus den dunkelsten Wäldern...

Man fragt sich bei diesem schmalen Umfang des Buches... Man fragt sich bei diesem schmalen Umfang des Buches...

Die Wirkung dieser Maßnahmen auf den Weltmarkt... der Reichsbank...

Zur Vertrauensratswahl! März 1935

Was Betriebsführer, Betriebszellenmann und Betriebswähler zu beachten haben

Im März jeden Jahres stellen nach § 9 Abs. 1 ACO der Führer des Betriebes und der Betriebszellenmann...

Der Betriebsführer schlägt in Form einer Liste Vertrauensmänner und Stellvertreter vor... die Wahl eines der vorgeschlagenen Kandidaten...

Die Aufnahme in die Liste ist Voraussetzung für die Vereinnung als Vertrauensmann... die Wahl eines der vorgeschlagenen Kandidaten...

Der Vertrauensmann soll!

Betriebsführer wie Betriebszellenmann haben bei jedem einzelnen der vorgeschlagenen Vertrauensmänner und Stellvertreter...

Zunächst sollen die Vertrauensmänner sein!

1. das 25. Lebensjahr vollendet haben, 2. mindestens 3 Jahre im Betrieb... 3. mindestens 2 Jahre im gleichen oder verwandten Berufs- oder Gewerbebereich...

Der Vertrauensmann muß!

1. die bürgerlichen Ehrenrechte besitzen, 2. der Deutschen Arbeitsehre angetan, 3. der vorläufige meritorische Eigenschaften ausgereicht sein...

Februar 1935 war dagegen der Durchschnittssatz 99,5 v. H. und die Rendite 3,6 v. H....

Zur Vertrauensratswahl! März 1935

Was Betriebsführer, Betriebszellenmann und Betriebswähler zu beachten haben

Im März jeden Jahres stellen nach § 9 Abs. 1 ACO der Führer des Betriebes und der Betriebszellenmann...

Der Betriebsführer schlägt in Form einer Liste Vertrauensmänner und Stellvertreter vor... die Wahl eines der vorgeschlagenen Kandidaten...

Die Aufnahme in die Liste ist Voraussetzung für die Vereinnung als Vertrauensmann... die Wahl eines der vorgeschlagenen Kandidaten...

Der Vertrauensmann soll!

Betriebsführer wie Betriebszellenmann haben bei jedem einzelnen der vorgeschlagenen Vertrauensmänner und Stellvertreter...

Zunächst sollen die Vertrauensmänner sein!

1. das 25. Lebensjahr vollendet haben, 2. mindestens 3 Jahre im Betrieb... 3. mindestens 2 Jahre im gleichen oder verwandten Berufs- oder Gewerbebereich...

Der Vertrauensmann muß!

1. die bürgerlichen Ehrenrechte besitzen, 2. der Deutschen Arbeitsehre angetan, 3. der vorläufige meritorische Eigenschaften ausgereicht sein...

der Arbeiter im Vertrauensrat in einem öffentlichen Mißverhältnis zur Aufrechterhaltung der Arbeitskraft...

Tagespiegel

Bei der Deutschen Werft AG, Hamburg, kommt für 1934 eine Dividende wieder nicht zur Ausschüttung.

Die Einnahmen der Reichsbahn lagen im Jahre 1934 um 14 v. H. höher als im Vorjahr...

An Osterwochen stellte die Reichsbahn in der Woche vom 24. Februar bis 2. März 678 946 gegen 654 760 in der Woche...

Die schwedische Schuld des Deutschen Reiches belief sich am 28. Februar 1935 auf 2,45 Mrd. gegen 2,51 Mrd. M am Ende des Vormonat...

Bei der Vorstand-Generalmesse Selbstbezugs-Mannheim-Stuttgarter AG...

Sucht eine Verordnung des Reichsarbeitsministeriums...

An einer Maschinenfabrik bei der Reichsbank...

Die Sarotti AG berichtet für 1934 von einem weitestgehend gebrochenen Geschäft...

* 20. Abteilung von Arosentopfen Rungelt, 21. Abteilung von Arosentopfen Rungelt...

Gut raucht! ROTBART MONDEXTRA gut gelaunt! KOTH BOCHNER G.M.B.H. BEHNINGHAUSEN

Neues Land im Sildpolargebiet entdeckt

Wie wir bereits gesehen im politischen Zeitungsbericht haben, hat der norwegische Dampfer 'Ullrich'...

Die Hoppel-Marx hat einen neuen Fabrikanten gefunden...

Die Hoppel-Marx hat einen neuen Fabrikanten gefunden...

Neues Land im Sildpolargebiet entdeckt

Wie wir bereits gesehen im politischen Zeitungsbericht haben, hat der norwegische Dampfer 'Ullrich'...

Sonderabteilung 'Spanische Kunst' im Kaiser-Friedrich-Museum

Die Hoppel-Marx hat einen neuen Fabrikanten gefunden...

Die Hoppel-Marx hat einen neuen Fabrikanten gefunden...

Die Hoppel-Marx hat einen neuen Fabrikanten gefunden...

Neues Land im Sildpolargebiet entdeckt

Wie wir bereits gesehen im politischen Zeitungsbericht haben, hat der norwegische Dampfer 'Ullrich'...

